

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Finanzausschusses
am Montag, den 12. Januar 2015, 18.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 12.01.2015 N

Anzahl der Ausschussmitglieder: 9

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch, zweiter Bürgermeister Peter Fastl (als 1. Vertreter für ehem. GR Lotter) und die Ausschussmitglieder Baur, Bagusat, Behrendt, Frank Fastl, Grosser, Plesch, Sander und Scharr

Entschuldigt fehlt: -

Außerdem sind geladen und erschienen: Marktgemeinderäte Hackl, von Liel, Schöpflin, Vetterl Alban, Vetterl Josef und Zirch sowie Ortssprecherin Stedele und künftiger Marktgemeinderat Brink

Die Mitglieder des Finanzausschusses wurden am 05.01.2015 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Der Finanzausschuss ist mit der Tagesordnung einverstanden.

Um 18.30 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

1. Haushaltsberatungen 2015
2. Bekanntgaben und Anfragen

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Haushaltsberatungen 2015

a) Allgemeine Situation; Ausgangslage

Die Verwaltung hat den Haushaltsplan für das Jahr 2015 im Entwurf erstellt. Die Mitglieder des Finanzausschusses haben mit der Ladung für die heutige Sitzung einen Entwurf des Haushaltsplanes erhalten. Diesem Haushaltsentwurf liegen folgende Eckdaten zu Grunde:

Die **Steuerkraft** des Marktes für das Jahr 2015 (maßgebend sind hier die Ergebnisse des Jahres 2013) sinkt gegenüber dem Vorjahr von 708,20 € um 5,25 € auf **702,95 €** je Einwohner. Die **Umlagekraft**, nach der sich z.B. die Kreisumlage berechnet, sinkt von 8.389.837,00 € um 16.179,00 € auf **8.373.658,00 €**. Der Markt erhält an **Schlüsselzuweisungen 1.953.300,00 €**, das sind um 397.000,00 € mehr als im Vorjahr. Die an den Landkreis Landsberg am Lech abzuführende **Kreisumlage** beziffert sich auf **4.103.100,00 €**, das sind um 34.000,00 € mehr als im Vorjahr. Der Kreisumlagen-**Hebesatz** wurde von 48,5 Punkten um 0,5 Punkte auf **49,0 Punkte** angehoben. Jeder Punkt Kreisumlage kostet den Markt heuer 83.736,58 €.

Einnahmen aus dem Bereich der **Einkommens- u. Umsatzsteuer** sind im Haushalt mit insgesamt **6.435.000,00 €** (Vorjahr: 6.145.000,00 €) veranschlagt. Einnahmen aus der **Gewer-**

besteuer werden mit einem Betrag in Höhe von **2.400.000,00 €** (Vorjahr 2,450 Mio. €) erwartet.

Der Entwurf des Haushaltsplanes weist eine **Zuführung** vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von **2.076.800,00 €** (Ansatz Vorjahr: 1.969.700,00 €) aus. Die gesetzliche Forderung, dass diese Zuführung mindestens so hoch sein muss, dass die im Vermögenshaushalt zu buchenden ordentlichen Tilgungsausgaben (402.000,00 €) abgedeckt werden können, ist somit auch heuer wieder mehr als erfüllt. Der Entwurf des Haushaltsplanes für 2015 kann mit einer **Entnahme aus der Rücklage** in Höhe von **2.064.800,00 €** in Einnahmen und Ausgaben abgeglichen werden. Eine **Darlehensaufnahme** ist auch 2015, also nunmehr im **12. Jahr in Folge**, nicht notwendig, es sei denn, man trifft aufgrund der derzeitigen Situation auf dem Kapitalmarkt eine andere Entscheidung.

Der den Ausschussmitgliedern vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes zeigt auf Seite 4 folgendes Gesamtbild:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 18.220.400,00 € (Vorjahr: 16.963.200,00 €) Zuführung 2.076.800,- €

Vermögenshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 10.116.300,00 € (Vorjahr: 9.699.400,00 €) Rücklagenentnahme: 2.064.800,-€

Gesamthaushalt: **28.336.700,00 €** (Vorjahr: 26.662.600,00 €)

Die gesamten **Personalkosten** aller Bereiche beziffern sich auf **3.126.800,00 €**. Gegenüber den Ansätzen des Vorjahres (2.867.300,00 €) steigen die Personalkosten um 259.500,00 € (+ 9,05 %). Gegenüber dem tatsächlichen Ergebnis des Jahres 2014 (2.925.589,16 €) beträgt die Steigerung (+ 201.210,84 €) = 6,88 %.

b) Schulden zum 31.12.2014:

Wie schon erwähnt, mussten in den letzten 11 Jahren keine Schulden mehr gemacht werden.

Während dieser Zeit wurden 3.568.554,74 € an ordentlichen und 2.491.177,41 € an außerordentlichen Tilgungen, insgesamt also **6.059.732,15 €** getilgt.

Der **Schuldenstand zum 31.12.2014** beziffert sich auf **2.473.154,55 €** und betrifft ausschließlich das gebührenfinanzierte Wasserwerk.

c) Rücklagen zum 31.12.2014:

Im Vorjahr musste von der im Haushalt eingeplanten Rücklagenentnahme in Höhe von 3.879.300,00 € lediglich ein Betrag von 1,3 Mio. € sowie der Soll-Überschuss des Jahres 2012 mit 428.866,59 € beansprucht werden. Der Rücklage zugeführt wurden Zinsen in Höhe von 29.741,48 € und der Soll-Überschuss des Jahres 2013 mit 622.769,54 €.

Der **Rücklagenstand zum 31.12.2014** beziffert sich auf **3.664.026,15 €** darin enthalten ist:

der buchmäßige Soll-Überschuss des Jahres 2013 mit	- 622.769,54 €
und eine soziale Sonderrücklage in Höhe von	- <u>4.801,22 €</u>
<u>nachrichtlich:</u>	
Rücklagen ohne Soll-Überschuss und Sonderrücklage zum 31.12.2014:	3.036.455,39 €
geplante Entnahme 2015 (ohne Soll-Überschuss):	- <u>1.442.000,00 €</u>

Anschließend wird der Haushaltsentwurf detailliert vorgetragen und die einzelnen Anforderungen erläutert. Auf nachfolgende Haushaltsstellen wird besonders hingewiesen:

Haushaltsstelle 0.0000.6314 – Städtepartnerschaft (Schüleraustausch)
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0000.6369 – Ratsinformationssystem
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0201.6430 – Kommunalhaftpflicht
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Die weitergehende Frage nach den Elementarschadenversicherungen für die gemeindlichen Gebäude wird von Marktkämmerer Steigenberger dahingehend beantwortet, dass eine Beschlussfassung durch den Marktgemeinderat noch aussteht. Vorsorglich sind die Mittel jedoch bei den einzelnen Gebäuden eingeplant.

Haushaltsstellen 0.0241.6360 und ...6369 – neue Homepage und Bürgerinfo
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0601.6369 – EDV, Fremdfirma
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0681.5132 – Rathausparkplatz
Marktgemeinderätin Baur erinnert an ihre Aufforderung im letzten Jahr, die Unebenheiten auf dem Bürgersteig vor dem Rathaus wegen der damit verbundenen Sturzgefahr zu beseitigen.

Das Bauamt berichtet kurz von den erfolgten Maßnahmen zur Beseitigung der erkannten Gefahrenstellen durch Abschleifen. Der Gehweg ist jedoch nicht Gegenstand dieses Haushaltsansatzes. Hier geht es nur um geringfügige Reparaturen auf dem Parkplatz.

Haushaltsstelle 0.0891.6319 – Gemeinschaftsveranstaltungen, Betriebsausflug
Der Personalrat hat mit Schreiben vom 16.12.2014 darum gebeten, Mittel für einen Betriebsausflug bereitzustellen. Damit soll die früher praktizierte Gemeinschaftsveranstaltung wieder belebt werden.
Der Finanzausschuss stimmt der Bereitstellung eines Betrags von 3.000 € zu.

Haushaltsstelle 0.1141.6313 – Stromsparwettbewerb LENA, Preisgeld
Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Bgm. Kirsch bittet die anwesende Presse, über die Teilnahme des Marktes an diesem Wettbewerb in geeigneter Form zu berichten.

Haushaltsstellen 0.1161.6369 und ...6500 – Einwohnermeldeamt
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.1192.7099 – Tierschutz
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.1193.1519 und ...6580 – Jagdgenossenschaft Obermühlhausen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.1300... und 1.1300... – Brandschutz

Die in der vorgelegten Übersicht enthaltenen Haushaltsansätze werden alle, bzw. mit folgenden Ergänzungen, bestätigt:

Haushaltsstelle 0.1300.5012 – Gerätehaus Dießen, Umgestaltung Terrasse

Der Haushaltsansatz bezüglich der Malerarbeiten wird bestätigt. Wegen der beantragten Umgestaltung des Eingangsbereichs und einer Terrasse wird das Bauamt beauftragt, bis zur nächsten Sitzung eine detaillierte Aufstellung bezüglich der geplanten Materialkosten vorzulegen.

Haushaltsstelle 1.1300.9352 – Wärmebildkameras für Ortsteile

Der Haushaltsansatz führt zu einer kontroversen Diskussion, wobei die Notwendigkeit der Anschaffung einerseits in Frage gestellt wird, andererseits u.a. aus Gründen der Sicherheit für notwendig erachtet wird. Das Vorbringen des Referenten, dass es heuer für eine Beschaffung Zuschüsse gibt und damit in Zukunft nicht mehr gerechnet werden kann, findet nur teilweise Resonanz.

Haushaltsstelle 1.1300.9390 – Ladeboden für Wechsellader

Die Anforderung eines zusätzlichen Ladebodens wird in Frage gestellt, weil bei der ursprünglichen Diskussion zu Einführung der Wechsellader immer das grundsätzliche Prinzip betont wurde, wonach ein Fahrzeug zum wechselnden Transport von zwei Behältern dienen kann.

Haushaltsstelle 1.1300.9451 – Ausstattung Gerätehaus Dettenschwang

Für die Ausstattung des Schulungsraums im Gerätehauses mit Beamer usw. sind noch 1.600 € bereitzustellen. Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.1300.9453 – Unterbringung der Abrollbehälter

Auf Nachfrage wegen möglicher Zuschüsse wird von der Verwaltung ausdrücklich bestätigt, dass eine nochmalige Anfrage bei der Regierung von Oberbayern ergeben hat, dass es für diese Maßnahme keine Zuschüsse gibt.

Der Finanzausschuss bestätigt deshalb, dass von weiteren Anfragen Abstand zu nehmen ist.

Haushaltsstelle 1.1300.9454 – Umsetzung BRK-Garagen

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Zusammenfassend stellt Bgm. Kirsch fest, dass für die Feuerwehren incl. der nachgeschobenen Ausstattung für das Feuerwehrhaus in Dettenschwang insgesamt ca. 836.500 € bereitgestellt sind.

Beschluss:

Mit dem Vorschlag, den Ansatz für die Wärmebildkameras zu bestätigen und den Ansatz für den Ladeboden zu streichen, besteht Einverständnis, ebenso mit dem Vorschlag, dass für die Terrasse nach Vorstellung der detaillierten Kosten ein Festbetrag eingeplant werden soll. (Abstimmung: 10:0 Stimmen)

Marktgemeinderätin Baur hält es für sachdienlich, wenn den neu gewählten Marktgemeinderäten eine Aufstellung mit den Aufwendungen für die gemeindlichen Feuerwehren während der zurückliegenden fünf Jahre übergeben wird.

Haushaltsstellen 0.2140... und 1.2140... – Carl-Orff-Grund- und Mittelschule

Die in der vorgelegten Übersicht (Seiten 1 – 4) enthaltenen Haushaltsansätze werden alle, bzw. mit folgenden Ergänzungen, bestätigt:

Haushaltsstellen 0.2140.1102 und ...5790 – Nutzungsanteile VHS und COS

Auf die neu eingeführten Haushaltsansätze wird hingewiesen.

Haushaltsstelle 0.2140.1622 – Gastschulbeiträge

Auf Rückfrage wird bestätigt, dass der Haushaltsansatz bewusst niedriger gewählt wurde, weil mit einem Rückgang der Schüler gerechnet wird.

Haushaltsstelle 0.2140.6710 – Mitfinanzierung Ganztagsklassen

Der Haushaltsansatz wird grundsätzlich bestätigt, erfährt jedoch auch heuer wieder nachdrückliche Kritik, weil die Finanzierung der Ganztagsklassen nicht als gemeindliche Aufgabe gesehen wird und die Anforderung des Freistaats nicht auf einer gesetzlichen Grundlage beruht. Die Verwaltung wird beauftragt, das Fehlen der Rechtsgrundlage gegenüber der den Zuschuss anfordernden Stelle und dem Bayer. Gemeindetag erneut vorzubringen.

Die von der Schule geltend gemachten Anforderungen, die im Haushaltsentwurf bisher nicht berücksichtigt sind, werden kurz erläutert:

Lehrer- bzw. Mitarbeiterbereich/Silentiumbereich

Die Verwaltung erinnert daran, dass dieser Wunsch bereits Gegenstand der letztjährigen Haushaltsberatungen war. Die Idee, eine Art Wintergarten an das bestehende Lehrerzimmer nach Süden anzubauen, fand dabei keine Zustimmung. Wie sich inzwischen herausgestellt hat, ist auch eine Umnutzung des früher als Konferenzraum genutzten Zimmers im BA „E“ keine Alternative, da dieser Raum nicht zentral gelegen ist. Von Seiten der Schule wird deshalb eine Umnutzung von Räumen im 1. OG im BA „C“ oberhalb der Aula favorisiert. Der dort derzeit als Klassenzimmer genutzte Raum ist ca. 25 m² größer als das jetzige Lehrerzimmer. Hier würde sich ein Tausch anbieten. Die angrenzenden Räumlichkeiten im 1. OG hätten überdies den Vorteil, dass in künftigen Jahren die Nutzung, auch unter Einbeziehung eines Teils des großen Gangs, ausgedehnt werden könnte.

Umgestaltung des Physiksaals in einen Klassen- bzw. Gruppenraum

Der Raum wird bereits jetzt als Klassen- bzw. Gruppenraum genutzt. Die vorhandene fest eingerichtete Möblierung erschwert allerdings einen modernen Unterricht und ist deshalb abzubauen und gegen normale Schulmöbel auszutauschen.

Umgestaltung der Garderobe im EG BA „E“ zu einem Büro

Für die Mitarbeiter der Ganztagsbetreuung sollte ein eigenes Büro zur Verfügung stehen.

Die vorgebrachten Anforderungen werden grundsätzlich bestätigt. Insgesamt ist ein Betrag von 10.000 € bereitzustellen.

Haushaltsstelle 0.2921.6450 – Schülerbeförderung

Auf Rückfrage zum Haushaltsansatz wird erläutert, dass Grundlage für die Erhebung des Beitrags nicht die Schüler- sondern die Einwohnerzahl ist.

Haushaltsstellen 0.3331.6329 – Musikschule, Sachaufwand

Mit einem heute eingegangenen Schreiben beantragt die Musikschule, den ursprünglich mit 31.000 € beantragten Sachaufwand auf 41.000 € zu erhöhen. Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, dass im Jahr 2014 von den bereitgestellten Mitteln ein Betrag von 6.876,88 € nicht abgerufen wurde.

Der Vorschlag, den Sachaufwand zusätzlich zu erhöhen, erfährt keine Zustimmung. Die Musikschule hat bis zur nächsten Sitzung darzulegen, wie hoch der Finanzbedarf beim Sachaufwand unter Berücksichtigung der 2014 nicht abgerufenen Mittel 2015 tatsächlich ist.

Haushaltsstelle 0.3529.7060 – Zuschuss Pfarrbücherei für Miete und Nebenkosten

Beschluss:

Die Gesamtkosten für die Bücherei sind aufzuzeigen. Der Haushaltsansatz wird bestätigt mit der Maßgabe einer Zusicherung, dass die Bücherei öffentlich bleibt.

(Abstimmung: 10:0 Stimmen)

Haushaltsstelle 0.4000.6316 – Seniorentag

Der 0-Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4000.6318 – Leistungen für Asylbewerber

Der Haushaltsansatz mit 1.000 € wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4000.7090 – Fahrdienst Ammersee-West

Der Haushaltsansatz mit 1.000 € wird bestätigt. Vor einer möglichen Erhöhung hat der Verein die Zusammensetzung seines Etats und Anzahl der Fahrten insgesamt und speziell für Dießener Bürger darzulegen.

Haushaltsstellen 0.4311.5011 und ...5012 – Unterhalt ehem. Krankenhaus

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4311.5421 – Heizungskosten ehem. Krankenhaus

Für die Reparatur der defekten Zuleitung vom Öltank sind 8.000 € bereitgestellt. Eine Umrüstung auf Erdgas würde 14.000 € kosten. In diesem Betrag enthalten wäre auch die Entsorgung des noch vorhandenen Heizöls.

Beschluss:

Der Finanzausschuss spricht sich für die Umstellung auf Erdgas aus.

(Abstimmung: 10:0 Stimmen)

Haushaltsstelle 0.4313.6316 – Seniorenbeiratswahl

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4515.7090 – Jugendetat, Übungsleiterpauschale

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Die 2002 von 200 DM auf Euro umgerechnete Pauschale ist von 102,26 auf 105,00 € zu runden. Der Ansatz ist deshalb auf 20.900 € zu erhöhen.

Haushaltsstellen 0.4602.... – Jugendtreff

Der Referent fehlt entschuldigt. Zur nächsten Sitzung ist deshalb Herr Kleeblatt zu laden, damit die Anforderungen, soweit erforderlich, besprochen werden können.

Haushaltsstellen 0.4641.1714 und 0.4642.1714 – Betriebskostenförderung der gemeindlichen Kindergärten

Die Haushaltsansätze sind entsprechend der Gruppierungsziffern ...1699 zu berichtigen.

Haushaltsstellen 0.4641.5010, ...5012, ...5013, ...5015 und ...5091 – Kinderhaus Riederau

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.4642.5011 und ...5012 – Kindergarten Dettenschwang

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.5701.5162 – Unterhalt Strandbad St. Alban

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.5702.7170 – Betriebskosten Hallenbad

Die Verwaltung des Wohnstifts hat den Wunsch geäußert, dass der Markt anstelle der nur einmal jährlich vorzunehmenden Abrechnung der Betriebskosten monatliche Abschlagszahlungen in Höhe von 12.000 € zu leistet.

Der Finanzausschuss will diesem Antrag nur dann näher treten, wenn auch der Landkreis dann monatliche Abschlagszahlungen leistet.

Haushaltsstelle 0.5704.5162 – Bad Riederau, Unterhalt

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6300.5110 – Sicherung der Böschung Oberhauser Weiher

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6300.5131 – Straßenunterhalt

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeindeverbindungsstraße nach Issing werden kurz erörtert, wobei sich der Haushaltsansatz nur auf 150 lfm Reparatur bezieht.

Haushaltsstelle 0.6300.6730 – Straßenentwässerung für AZV
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6480.5134 – Brücke Raistinge Straße
Der Haushaltsansatz ist dahingehend zu überarbeiten, dass für 2015 10.000 € Planungskosten vorgesehen werden. Der Rest mit 120.000 € wird in die Finanzplanung verschoben.

Haushaltsstellen 0.6480.5141 und ...6551 – Sanierungen und laufende Brückenprüfungen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.6851.5042, ...5132 und ...5400 – Tiefgarage Mühlstraße
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.7191.5430 und ...7170 – öffentl. Toiletten
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.7391... – Töpfermarkt
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7513.5010 – Friedhof Dettenhofen, Leichenhaus
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.7515.6550 – Friedhofsgebührenkalkulation
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.7621.5010, ...5013 und ...5043 – MZH
Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Die Notwendigkeit zur Erneuerung der Technik der Heizzentrale ist dem Marktgemeinderat durch das Ing.-Büro zu erläutern.

Haushaltsstelle 0.7711... – Bauhof, Ermittlung Kosten für Arbeits- und Fahrzeugstunden
Der BKPV hat in seinem Prüfbericht angemerkt, dass für die Weiterverrechnung der Arbeitsleistungen des gemeindlichen Bauhofs die Ansätze für Arbeits- und Fahrzeugstunden zu ermitteln wären. Nach Auffassung des Bauamts sollte hierzu ein Fachbüro angefragt werden, was eine solche Grundlagenermittlung kosten würde.
Bgm. Kirsch will zunächst eine gesonderte Prüfung und wird dem Finanzausschuss berichten.

Haushaltsstelle 0.7800.7170 – Dorf- und Betriebshelfer

Beschluss:

Der Haushaltsansatz ist auf 1.100 € zu erhöhen, da der Markt 0,10 € pro Einwohner für angemessen hält.
(Abstimmung: 10:0 Stimmen)

Haushaltsstellen 0.7902.7090, ...7091 und ...7130 – Fremdenverkehrsförderung
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.7903.1710 und ...4690 – LEADER
Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Die Ausgaben für den Management-Anteil sind auf 0,78 €/Einwohner, d.h. auf 8.100 € zu erhöhen.

Haushaltsstellen 0.8151.5150, ...5152 und ...6550 – Wasserwerk
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.8301.6300 – Busverbindung Dießen-Herrsching

Die Kosten für eine einfache Ermittlung des Bedarfs sind beim MVV zu erfragen. Vorsorglich werden 1.000 € eingestellt.

Haushaltsstellen 0.8801.5011, ...5014 und ...5400 – bebauter Grundbesitz

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Beim ehem. Lokschuppen wird die Entnahme und Überprüfung von Bodenproben auf Öl- oder sonstige Rückstände für erforderlich gehalten.

Haushaltsstellen 0.8803.5010 und ...5130 – bebauter Grundbesitz, Hausverwaltung

Der Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.8804... – Johannisstraße 11 – 13

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.9000... – **Steuern**

Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Auf die Erhöhung bei der Kreisumlage wird hingewiesen.

Haushaltsstelle 0.9121.8080 – Schuldendienst, Zinsen

Der Haushaltsansatz wird bestätigt. Auf die evtl. notwendige Aufnahme eines Kassenkredits wird hingewiesen.

Zum Abschluss der Beratungen stellt Marktkämmerer Steigenberger fest, dass durch die heute beschlossenen Veränderungen die ursprünglich geplante Rücklagenentnahme im Vermögenshaushalt um 170.400 € auf 1.271.600 € verringert werden konnte. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt erhöht sich um 171.000 € auf 2.247.800 €.

Die Fortsetzung der Sitzung mit der Vorbesprechung zum Vermögenshaushalt soll wie geplant in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses am 26.01. erfolgen.

2. Bekanntgaben und Anfragen

Keine Bekanntgaben und Anfragen

Ende der Sitzung: 21.43 Uhr

Herbert Kirsch, Erster Bürgermeister

Erich Neugebauer, Schriftführer